

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 100 (2002)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: SIA-FKGU : Fachverein der Kultur-, Geomatik- und Umweltingenieure (FKGU) = SIA-SRGE : société spécialisée SIA des ingénieurs du génie rural, des ingénieurs-géomètres et des ingénieurs de l'environnement (SRGE)

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik

Société suisse des mensurations et améliorations foncières
www.svvk.ch

Neuer Name für SVVK?

Unser Berufsumfeld ist in Bewegung. Neue Technologien, offene Märkte, neue Studiengänge sind nur einige Stichworte. Begriffe wie Geomatik und Landmanagement verdrängen die traditionellen Begriffe Vermessung und Kulturtechnik.

Der Zentralvorstand SVVK – wie auch zahlreiche Mitglieder – hat sich dazu seit längerem Gedanken gemacht. Im Jubiläumsjahr «100 Jahre Geomatik Schweiz» ist der Zeitpunkt nun gekommen, diese Diskussion öffentlich zu führen. Einerseits sollen die aktuellen Begriffe unserer Fachgebiete bzw. unserer Mitglieder im Namen unseres Vereins vorkommen, andererseits wollen wir die Zugehörigkeit zur «Geomatik Schweiz» aufzeigen.

Wir möchten daher alle Mitglieder und Sektionen auffordern, uns ihre Ideen und Vorschläge für den neuen Namen, aber auch die Positionierung innerhalb der «Geomatik Schweiz» mitzuteilen. Auf die Hauptversammlung im Rahmen der Geomatiktage 2002 in Fribourg werden die Resultate der Umfrage und der Vorschlag des Zentralvorstandes vorgestellt werden.

Vorschläge bitte bis 1. März 2002 an das Sekretariat SVVK, Postfach, 4501 Solothurn, info@svvk.ch.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Der Zentralvorstand SVVK

Nouveau nom pour la SSMAF?

Notre environnement professionnel est en mouvance. De nouvelles technologies, l'ouverture des marchés, de nouveaux plans d'étude, tels sont quelques-uns des nouveaux mots clé. Des notions telles que géomatique et gestion du territoire écartent les notions traditionnelles de mensuration et génie rural.

Le comité central de la SSMAF – ainsi que beaucoup de membres – depuis un certain temps, s'est fait ses réflexions là-dessus. Dans l'année jubilaire «100 ans de Géomatique Suisse» le moment est maintenant venu de mener publiquement cette discussion. D'un côté, les notions actuelles de nos domaines professionnels spécifiques et de nos membres devraient figurer dans le nom de notre association, et de l'autre côté, nous voulons démontrer notre appartenance à Géomatique Suisse.

Aussi, nous exhortons tous les membres et sections de nous communiquer leurs idées et propositions pour un nouveau nom, mais également pour un nouveau positionnement à l'intérieur de «Géomatique Suisse». En vue de l'assemblée générale dans le cadre des Journées de la Géomatique 2002 à Fribourg, les résultats de l'enquête seront présentés ainsi que la proposition du comité central.

Vos propositions sont attendues jusqu'au 1^{er} mars 2002 auprès du secrétariat SSMAF, case postale, 4501 Soleure, info@svvk.ch.

Avec nos remerciements pour votre collaboration.

Le comité central de la SSMAF

SIA-FKGU / SIA-SRGE

Fachverein der Kultur-, Geomatik- und Umweltingenieure (FKGU)

Société spécialisée SIA des ingénieurs du génie rural, des ingénieurs-géomètres et des ingénieurs de l'environnement (SRGE)
www.sia.ch

Protokoll der Jahresversammlung

19. Oktober 2001 in Basel

Anwesende : MM. A. Eisenring, Co-Präsident, W. Wanner, Co-Präsident, B. Benes, Aktuar, R. Landolt, Kassier. Weitere Mitglieder: 13. Entschuldigt: A. Lucchini, R. Zurwerra und D. Buschauer Mitglieder des Vorstandes sowie 13 weitere Mitglieder.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

A. Eisenring eröffnet um 12.15 Uhr die Versammlung und heisst die Anwesenden willkommen. Es wird keine Änderung der Traktanden verlangt. W. Wanner wird als Stimmzähler ernannt.

2. Protokoll der Jahresversammlung vom 15. November 2000 in Zürich

Das Protokoll ist in der VPK 3/2001 veröffentlicht worden. Es wird ohne Bemerkungen mit Dank genehmigt.

3. Präsidentenbericht

Der Bericht ist schriftlich mit der Einladung verschickt worden. Er gibt zu keinen Fragen oder Bemerkungen Anlass und wird einstimmig genehmigt.

4. Wahlen: Revisoren

Ruedi Landolt schlägt Ueli Meier vor, um Ruedi Ehrensperger, Schaffhausen, zu ersetzen, der sein Mandat statutengemäss beendet. Der Vorschlag wird mit Beifall genehmigt.

5. Rechnung 2000, Bericht der Revisoren

Der Kassier Ruedi Landolt erläutert kurz die Rechnung 2000, die mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 354.95 abschliesst. Die Ausgaben für die VPK waren tiefer als veranschlagt und die Abonnemente haben Fr. 4240.– eingebracht. Die Ausgaben blieben tiefer als vorgesehen. Die Bilanz, wenig verschieden von der des Vorjahres, erweckt keinen Kommentar. Im Übrigen werden keine Fragen gestellt. Der Bericht der Revisoren R. Ehrensperger und G. Zucchinetti wird von B. Benes verlesen.

Abonnementsbestellungen unter folgender Adresse:

SIGImedia AG
Dorfmatenstrasse 26
CH-5612 Villmergen
Telefon 056 619 52 52
Telefax 056 619 52 50

Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sfr. 96.–, Ausland sfr. 120.–

6. Voranschlag 2002

R. Landolt gibt einige kurze Erläuterungen. Es werden keine Fragen gestellt. Der Voranschlag wird einstimmig genehmigt.

7. Studienreise 2002

Sie findet vom 13. bis 16. Oktober 2002 statt. Die letzte Reise, von R. Küntzel organisiert, führte 1999 nach Wien. Die Reise führt 2002 nach Aix-en-Provence und wird von A. Eisenring und J.-L. Sautier organisiert. Zwei technische Besichtigungen sind vorgesehen: Syndicat Mixte d'Aménagement de la Durance und Canal des Alpes septentrionales. Es wird genügend Zeit bleiben für einige gastronomische und kulturelle Ausflüge. Die Reise wird mit dem Car stattfinden, Abfahrt in Genf ca. 10.00 Uhr bis nach Aix-en-Provence, wo wir die drei Nächte verbringen werden. Die Rückkehr ist am Mittwoch, 16. Oktober um ca. 16.00 Uhr in Genf vorgesehen.

8. Varia

Zwei Mitglieder haben den Rücktritt angemeldet: A. Lucchini vom Vorstand und H. Zaugg. Der Vorstand wird seine Arbeit mit einem Mitglied weniger weiterführen, was gemäss Reglement erlaubt ist. Der Präsident ruft die Versammlung auf, junge Mitglieder für die Nachfolge im Vorstand zu suchen.

Es sind keine schriftlichen Anfragen eingegangen. In der Diskussion werden folgende Punkte behandelt :

- J. Amsler will wissen, ob eine Stellungnahme zum ETH-Gesetz abgegeben worden ist. Er erwähnt, dass er sich zur Haltung unseres Vereins geäussert hat. W. Wanner antwortet, dass der Verein nicht eingeladen worden ist, eine schriftliche Antwort zum ETH-Gesetz abzugeben. Die kontroverse Frage der Mitgliedschaft wird im SIA immer noch diskutiert. Der Hauptpunkt betrifft die Aufnahme der Ingenieure FH, vor allem die Modalitäten. Bei der Präsidentenkonferenz haben sich die Architekten der vereinfachten Aufnahme widersetzt. F. Zollinger erwähnt, dass drei Varianten existieren (Status quo, teilweise Öffnung, weite Öffnung), über die die Delegiertenkonferenz am 2. November abstimmen wird. W. Wanner teilt mit, dass ein Kandidat FH gemäss den noch geltenden Regeln aufgenommen worden ist.
- J. Amsler ist einverstanden mit dem Rückzug der Empfehlung 172 betreffend Güterwege. Er erwähnt, dass Richtlinien auf deutsch und französisch im BLW existieren, und schlägt vor, dies dem SIA und dem FKGU zu melden. Er schlägt folglich vor, diese bei-

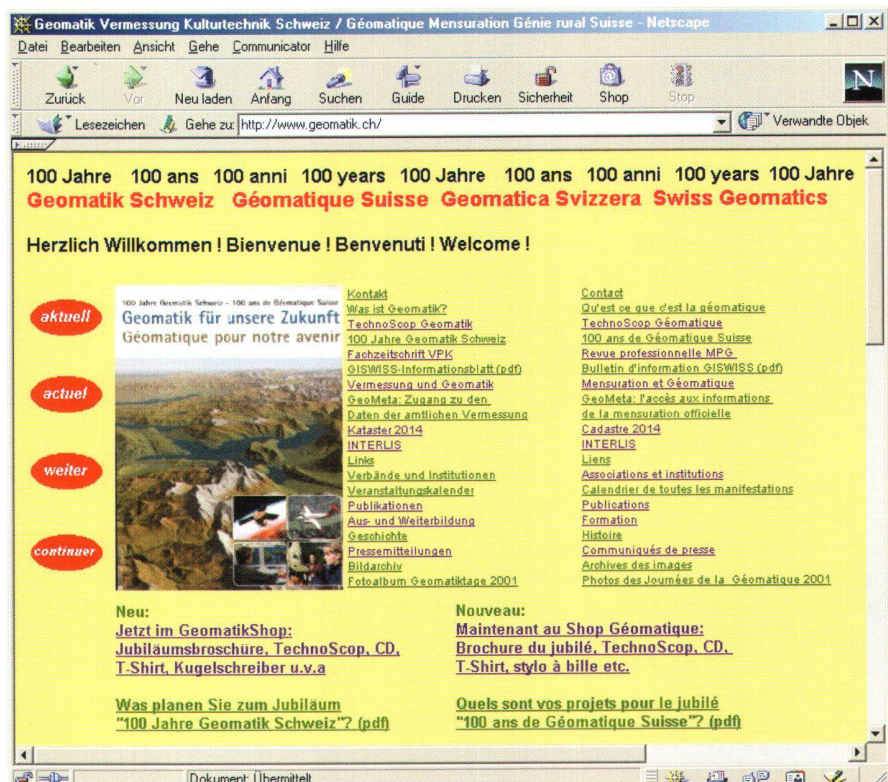
den Richtlinien zu publizieren. A. Eisenring sagt, dass im Vorstand darüber eine lange Diskussion geführt worden ist. Die Normenkommission des SIA hat beschlossen, die Empfehlung 172 im Frühjahr 2001 zurückzuziehen.

- J. Amsler findet, dass zwei Geomatiktage zu viel sind. Er hat in diesem Sinne Stellung genommen. Er möchte gerne die Meinung des Vorstandes wissen. W. Wanner antwortet, dass auch der Vorstand Vorbehalte hat, da dann die Generalversammlungen des SVVK und unseres Vereins gleichzeitig stattfinden. Andererseits hat es wenig Teilnehmer an der Tagung Wasser/Boden/Luft. Für den Vorstand ist diese Tagung wichtiger. Die allgemeine Tendenz ist für nur einen Geomatiktage.
- W. Messmer, Kantonsgeometer Basel-Stadt, nimmt die Gelegenheit wahr, die Versamm-

lung zu begrüssen, die nach langen Jahren wieder einmal im Kanton Basel-Stadt stattfindet, der zwar nicht landwirtschaftlich ist aber interessante Besichtigungen von Autobahn-Grossbaustellen zu bieten hat. Hinsichtlich der SIA-Norm 405 erwähnt er, dass die technischen Merkblätter für den Leitungskataster revidiert werden aber nicht die Norm selbst. Der VSS ist an der Mitarbeit interessiert.

Die Sitzung wird um 13.10 Uhr beendet mit ausdrücklichem Dank an F. Zollinger für die Plattform Boden/Wasser/Luft. F. Zollinger stellt fest, dass es schwierig ist, die Fachvereine der Berufsgruppen an einem so abgelegenen Ort wie Basel zu versammeln, vor allem die Kultur- und Forstingenieure. Er wünscht, dass der Vorstand darüber spricht. U. Meier denkt, dass die schwache Beteiligung von den hohen Kosten der Tagung abhängt.

Beat Benes



Procès-verbal de l'assemblée générale

19 octobre 2001 à Bâle

Présents: MM. A. Eisenring, co-président, W. Wanner, co-président, B. Benes, secrétaire, R. Landolt. Autres membres: 13. Excusés: MM. A. Lucchini, R. Zurwerra, et D. Buschauer membres du comité, ainsi que 13 autres membres.

1. Salutations et désignations des scrutateurs

L'assemblée est ouverte à 12h15 par M. A. Eisenring, co-président, qui souhaite la bienvenue aux personnes présentes. L'ordre du jour n'appelle pas de modifications. M. W. Wanner est désigné comme scrutateur.

2. Procès-verbal de l'assemblée générale du 15 novembre 2000 à Zürich

Il a été publié dans MPG 3/2001. Sans observation, il est adopté à l'unanimité par les membres présents avec remerciements à son auteur.

3. Rapport du président

Le rapport a été remis par écrit avec la convocation. Il n'y a pas de questions ni remarques. Il est accepté à l'unanimité.

4. Élections: vérificateurs des comptes

Ruedi Landolt propose Ueli Meier pour remplacer Ruedi Ehrensperger, Schaffhouse, qui finit son mandat selon les statuts de la société. La proposition est acceptée par acclamation.

5. Comptes 2000, rapport des vérificateurs des comptes

Le caissier Ruedi Landolt commente brièvement les comptes 2000 qui terminent par un excédent de recettes de Fr. 354.95. Concernant MPG, les dépenses ont été inférieures à celles budgétisées et l'abonnement a rapporté Fr. 4240.-. Les frais de comité ont été inférieurs aux prévisions ainsi que ceux du secrétariat. Le bilan, peu différent de celui de l'année précédente, n'apporte pas de commentaire. Pour le surplus, il n'y a pas de questions. Le rapport des vérificateurs des comptes, qui sont R. Ehrensperger et G. Zucchinetti, lu par B. Benes, est accepté à l'unanimité.

6. Budget 2002

R. Landolt donne quelques brèves explications. Aucune question n'est posée. Le budget est accepté à l'unanimité.

7. Voyage d'étude 2002

Il aura lieu du 13 au 16 octobre 2002. Le dernier voyage, en 1999, organisé par R. Küntzel avait pour but Vienne. En 2002, le voyage nous conduira à Aix-en-Provence et sera organisé par A. Eisenring et J.-L. Sautier. Deux visites techniques sont prévues, l'une du Syndicat Mixte d'Aménagement de la Durance et l'autre du Canal des Alpes septentrionales. Il restera suffisamment de temps pour quelques visites culturelles et gastronomiques. Le voyage se fera en car, départ de Genève autour de 10h00 jusqu'à Aix-en-Provence où nous passerons les trois nuitées. Le retour est prévu pour mercredi 16 aux environs de 16h00 à Genève.

8. Divers

Deux démissions sont signalées: A. Lucchini, membre du comité et H. Zaugg, membre. Le comité continuera son travail avec un membre de moins, ce que permet le règlement. Le président fait appel à l'assemblée afin que des jeunes membres soient trouvés pour prendre la relève à l'avenir.

Aucune question écrite n'a été reçue. Dans la discussion, les points suivants sont soulevés:

- J. Amsler aimerait savoir si une prise de position a été donnée concernant la loi sur les EPF. Il signale qu'il s'est manifesté concernant la position de notre société. W. Wanner répond que la société n'a pas été invitée pour donner une réponse écrite concernant la loi sur les EPF. Quant à la question de l'affiliation des membres, elle est toujours en discussion à la SIA (question controversée). Le point principal concerne l'admission des ingénieurs HES, notamment les modalités. Lors de la conférence des présidents, les architectes se sont opposés à l'admission simplifiée. F. Zollinger fait remarquer qu'il existe trois variantes (statu quo, ouverture partielle, ouverture large) sur lesquelles l'assemblée des délégués votera le 2 novembre prochain. W. Wanner communique qu'un candidat HES a été admis selon les règles encore en vigueur.
- J. Amsler est d'accord pour le retrait de la recommandation 172 concernant les chemins agricoles. Il précise qu'il existe des directives en allemand et en français auprès de l'OFAG et suggère qu'on devrait les signaler à la SIA ou à la SRGE. Il propose donc de publier ces deux directives. A. Eisenring note qu'il y a eu une longue discussion au comité à ce sujet. La SIA, commission des normes, a décidé de retirer la recommandation 172 au printemps 2001.
- J. Amsler trouve que les deux jours prévus pour les Journées de la Géomatique sont

trop longs. Il a pris position dans ce sens. Il aimerait savoir quelle est la position du comité. Réponse de W. Wanner: le comité est également réticent, car les assemblées générales de la SSMAF et de notre société se tiennent alors simultanément. D'autre part, il y a peu de participants à la Journée Sol/Air/Eau. Pour le comité, la Journée Sol/Air/Eau est prioritaire. La tendance générale est pour une manifestation géomatique d'un jour seulement.

- W. Messmer, géomètre cantonal de Bâle, profite de saluer l'assemblée qui, après de très longues années, s'est à nouveau réunie dans le canton de Bâle-Ville qui n'est pas agricole, mais dont l'intérêt réside dans la visite des grands chantiers d'autoroutes. Quant à la norme SIA 405, il remarque que les feuilles techniques concernant le cadastre souterrain sont en révision mais non pas la norme elle-même. Le VSS est intéressé à y collaborer.

La séance se termine à 13h10 avec les remerciements à l'adresse de F. Zollinger notamment pour la nouvelle plate-forme Sol/Air/Eau. F. Zollinger remarque qu'il est problématique de réunir, dans un lieu aussi éloigné que Bâle les sociétés spécialisées faisant partie du groupe professionnel, en particulier les ingénieurs forestiers et les ingénieurs ruraux. Il souhaiterait que le comité en parle. U. Meier pense que la faible participation est due au coût de cette journée.

Beat Benes

Wie? Was?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.